

Die Wüste tanzt

Las Vegas feiert mit Electric Daisy Carnival weltweit größte Electroparty

Mehr als 300.000 Besucher, über 150 Musikacts, Kunstinstallationen, Fahrgeschäfte und ein 15-minütiges Feuerwerk – darunter macht es der Electric Daisy Carnival (EDC) nicht. Sind die USA nicht unbedingt als Wiege der elektronischen Musik bekannt, so findet mit dem EDC in Las Vegas gerade dort eines der größten Rave-Festivals der Welt statt. Vom 21. bis 23. Juni wird Las Vegas zum Mekka der Electro-Szene.

„From Dusk Til' Dawn“ lautet die Devise beim Electric Daisy Carnival. Getanzt wird von abends bis in die frühen Morgenstunden und das drei Tage lang. Die Plattenteller stehen aber auch tagsüber nicht still. Über 100 Musiker beschallen zwischen 21. und 23. Juni den Motor Speedway, Las Vegas' berühmte Rennstrecke. Der verwandelt sich an diesem Wochenende in eine riesige Tanzfläche, auf der Beat-Akrobaten, Sound-Tüftler, Bewegungskünstler und Paradiesvögel gemeinsam feiern.



Dabei ist der EDC mehr als eine reine Tanzparty. Besucher ab 18 Jahren tauchen in eine bunte, verrückte Welt aus eindrucksvollen Lichter-Shows, exzentrischen Kunstinstallationen und spontanen Theaterperformances ein. Zum Kultritual, das bei keinem EDC fehlen darf, entwickelten sich die Minuten langen Feuerwerke, die der Veranstalter Insomniac mitten in der Nacht zündet.

Unzählige Besucher lockt das Event, das ursprünglich in stattfand, jährlich an. Im Sommer 2012 zählte der EDC 115.000 Fans allein in einer einzigen Nacht. Für die steigenden

Besucherzahlen bietet Las Vegas die besten räumlichen Bedingungen. 2011 zog das Festival um. Nicht zuletzt ist Las Vegas mit seinen lichtdurchfluteten Nächten und den Locations der Superlative die richtige Kulisse für ein Mega-Event wie den Electric Daisy Carnival.

Tickets sind ab sofort erhältlich unter electricdaisycarnival.com. Die Preise für einen 3-Tages-Pass liegen bei 289 Dollar. VIP-Pässe, die unter anderem exklusiven Zugang zu erhöhten, abgeschirmten Tanzbühnen bieten, kosten 500 Dollar.

Über die LVCVA

Die Las Vegas Convention and Visitors Authority (LVCVA) vermarktet das südliche Nevada weltweit als Tourismus- und Meetingdestination. Außerdem betreibt sie das Las Vegas Convention Center und das Cashman Center. Mit etwa 151.000 Hotelzimmern und mehr als 975.000 Quadratmetern an Meeting- und Ausstellungsflächen arbeitet die LVCVA auch stetig an einem Anstieg der Besucherzahlen, sowohl im Freizeit- als auch im Geschäftsbereich.